

Medienmitteilung

Keine Kerzen an Christbäumen mehr anzünden

Die Gebäudeversicherung Luzern weist dringend auf die hohe Brandgefahr hin, wenn jetzt noch Kerzen an Christbäumen angezündet werden. Zum wiederholten Mal ist es zu Bränden in Wohnungen gekommen, wobei auch Personen erheblich verletzt wurden.

Die Christbäume und Adventskränze stehen bereits seit einigen Wochen in den Wohnungen und Häusern der Luzerner Bevölkerung. Das Reisig ist in den geheizten Räumen vollends ausgetrocknet, dürr und umgibt Tannenbäume mit einer harzhaltigen Gasglocke, die sich explosionsartig entzünden kann. Das Brandrisiko beim Anzünden der Kerzen ist erheblich und die Brandgefahr ist jetzt akut. Die Gebäudeversicherung Luzern rät daher dringend davon ab, Kerzen auf Christbäumen oder Adventskränzen nochmals anzuzünden.

Sollte es trotzdem zu einem Brand des Baumes kommen, diesen nie ins Freie oder ins Bad tragen, da die Gefahr zu gross ist, sich zu verbrennen. Zusätzlich können herabfallende Äste leicht einen neuen Brand entzünden. Die Gebäudeversicherung Luzern sowie die Privatversicherungen kürzen bei grobfahrlässiger Verursachung eines Brandschadens die Leistungen erheblich.

Im Brandfall handeln nach dem Grundsatz: Alarmieren, Retten, Löschen. Die Telefonnummer der Feuerwehr lautet 118.

Kontaktperson für weitere Auskünfte

Markus Clerc, Leiter Kommunikation, 041 227 22 73 / 079 341 74 88, markus.clerc@gvl.ch

Gebäudeversicherung Luzern, Hirschengraben 19, Postfach, 6002 Luzern
Telefon 041 227 22 22, Fax 041 227 22 23, www.gvl.ch

Luzern, 11. Januar 2010